

## **Medienmitteilung**

**Credit Suisse Group im zweiten Quartal 2011 mit bereinigtem\* Vorsteuergewinn von CHF 1,2 Mia., bereinigtem Reingewinn von CHF 835 Mio. und bereinigter\* Eigenkapitalrendite von 10%**

**Vorsteuergewinn von CHF 1,1 Mia., Reingewinn von CHF 768 Mio. und Eigenkapitalrendite von 9,7% berücksichtigt Kosten von CHF 142 Mio. in Zusammenhang mit Massnahmen zur Effizienzsteigerung sowie einen Netto-Fair-Value-Gewinn von CHF 41 Mio. auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivate in Zusammenhang mit eigenen Finanzierungsverbindlichkeiten**

**Netto-Neugelder von CHF 14,3 Mia., weiterhin sehr gute Kapitalbasis mit einer BIZ-Kernkapitalquote (Basel II) von 18,2%**

**Bereinigter Reingewinn von CHF 2,4 Mia., bereinigte\* Eigenkapitalrendite von 15% und Netto-Neugelder von CHF 33,4 Mia. für das erste Halbjahr 2011**

**Walter Berchtold wird Chairman of Private Banking; Hans-Ulrich Meister zum Chief Executive Officer of Private Banking ernannt**

\* Ohne Berücksichtigung der Kosten von CHF 142 Mio. in Zusammenhang mit Massnahmen zur Effizienzsteigerung sowie eines Netto-Fair-Value-Gewinns von CHF 41 Mio. auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivate in Zusammenhang mit eigenen Finanzierungsverbindlichkeiten.

- **Die Ergebnisse des zweiten Quartals 2011 wurden geprägt durch:**
  - **Geringe Kundenaktivität und schwierige Handelsbedingungen wegen der europäischen Schuldenkrise und der sich verschlechternden globalen Wirtschaftsindikatoren**
  - **Niedrigzinsumfeld**
  - **Starker Schweizer Franken, wodurch der Vorsteuergewinn um CHF 348 Mio. gegenüber dem zweiten Quartal 2010 und um CHF 637 Mio. gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 verringert wurde**
  - **Anhaltend hoher Netto-Neugeldzufluss und weiterer Ausbau der Marktanteile in allen Divisionen**

- **Private Banking**
  - Vorsteuergewinn von CHF 843 Mio. und Nettoertrag von CHF 2'797 Mio.; negative Wechselkurseffekte auf Vorsteuergewinn von CHF 205 Mio. gegenüber dem zweiten Quartal 2010
  - Guter Netto-Neugeldzufluss von CHF 11,5 Mia.
  - Bruttomarge von 115 Basispunkten im Bereich Wealth Management Clients infolge des tieferen Zinserfolgs und der tieferen Transaktionsvolumen
  - Sehr gutes Ergebnis im Bereich Corporate & Institutional Clients mit einer Gewinnmarge vor Steuern von 53%
  
- **Investment Banking**
  - Vorsteuergewinn von CHF 231 Mio. und Nettoertrag von CHF 2'822 Mio.; negative Wechselkurseffekte auf Vorsteuergewinn von CHF 151 Mio. gegenüber dem zweiten Quartal 2010
  - Ergebnis im Anleihengeschäft beeinträchtigt durch schwierige Handelsbedingungen und etwas geringere Kundenaktivität
  - Solider Ertrag aus dem Aktiengeschäft trotz geringerer Marktvolumen
  - Solides Ergebnis im Emissions- und Beratungsgeschäft und Ausbau der Marktanteile
  - Abbau von Risikopositionen angesichts volatiler Märkte, Value at Risk (98%) um 24% tiefer gegenüber dem zweiten Quartal 2010
  
- **Asset Management**
  - Vorsteuergewinn von CHF 202 Mio. und Nettoertrag von CHF 629 Mio.; negative Wechselkurseffekte auf Vorsteuergewinn von CHF 27 Mio. gegenüber dem zweiten Quartal 2010
  - Netto-Neugelder von CHF 4,0 Mia.
  
- **Massnahmen zur Effizienzsteigerung, um Ergebnisse weiter zu stabilisieren**
  - Umsetzung der Massnahmen zur Reduktion der Kosten-Run-rate um CHF 1 Mia. im Jahr 2012 auf Basis der annualisierten Run rate des ersten Halbjahres 2011
  - Umsetzungskosten von insgesamt CHF 400 Mio. bis CHF 450 Mio. fallen im Jahr 2011 an; CHF 142 Mio. davon im zweiten Quartal 2011 verbucht

Zürich, 28. Juli 2011 Die Credit Suisse Group erzielte im zweiten Quartal 2011 einen bereinigten Vorsteuergewinn von CHF 1,2 Mia., einen bereinigten Reingewinn von CHF 835 Mio. und eine bereinigte Eigenkapitalrendite von 10%. Unter Berücksichtigung der Kosten von CHF 142 Mio. in Zusammenhang mit Massnahmen zur Effizienzsteigerung sowie eines Netto-Fair-Value-Gewinns von CHF 41 Mio. auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivate in Zusammenhang mit eigenen Finanzierungsverbindlichkeiten betragen der Vorsteuergewinn CHF 1,1 Mia, der den Aktionären zurechenbare Reingewinn CHF 768 Mio. und der Nettoertrag (Kernergebnis) CHF 6,3 Mia. Die den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite lag bei 9,7% und der verwässerte Reingewinn pro Aktie belief sich auf CHF 0.48. Die BIZ-Kernkapitalquote (Basel II) lag per Ende des zweiten Quartals 2011 bei 18,2%.

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer, sagte: «Mit einer bereinigten Eigenkapitalrendite von 15% im ersten Halbjahr 2011 trotz des enttäuschenden zweiten Quartals haben wir erneut bewiesen, dass sich unser Geschäftsmodell bewährt. Das Asset Management hat ein sehr gutes Quartal hinter sich, und das Private Banking konnte ungeachtet des äusserst schwierigen Marktumfelds ein gutes Ergebnis verzeichnen und weitere Neugelder gewinnen. Das Ergebnis im Investment Banking liegt unter unseren Erwartungen.»

Weiter sagte er: «Um auch in einem ungewissen und schwierigen Wirtschafts- und Marktumfeld gute und stabile Ergebnisse zu erzielen, verbessern wir die Kosteneffizienz in der gesamten Bank weiter. Wir sind in der Lage, gezielte Massnahmen zur Effizienzsteigerung zu ergreifen und gleichzeitig weiter in unser Kundengeschäft zu investieren sowie Neugelder und Marktanteile zu gewinnen. Dies ist ein Beweis der Stärke unseres Geschäftsmodells.»

Abschliessend sagte Brady W. Dougan: «Wir haben uns früh auf das neue regulatorische Umfeld eingestellt und ergreifen Massnahmen zur Senkung unserer Kostenbasis. Daher sind wir in einer sehr guten Ausgangslage, um von Wirtschafts- und Markterholungen zu profitieren.»

### **Walter Berchtold wird Chairman of Private Banking; Hans-Ulrich Meister zum Chief Executive Officer of Private Banking ernannt**

Der Verwaltungsrat der Credit Suisse hat per 1. August 2011 Walter Berchtold zum Chairman of Private Banking und Hans-Ulrich Meister zum Chief Executive Officer of Private Banking ernannt. Hans-Ulrich Meister übernimmt neben seiner Funktion als Chief Executive Officer of Credit Suisse der Region Schweiz somit die Leitung des gesamten Private Banking der Credit Suisse. Walter Berchtold wird als Chairman of Private Banking das strategisch wichtige Geschäft mit UHNWI-Kunden weltweit weiter ausbauen. Dabei wird er in enger Zusammenarbeit mit den CEOs der Divisionen und Regionen das integrierte Geschäftsmodell weiterentwickeln und die globale Präsenz stärken. Walter Berchtold und Hans-Ulrich Meister sind Mitglieder der Geschäftsleitung der Credit Suisse und Brady Dougan unterstellt.

Brady Dougan sagte: «Walter Berchtold und sein Team haben die Credit Suisse zum führenden Private-Banking-Anbieter weltweit gemacht. Seit 2008 verzeichneten wir alleine im Bereich Wealth Management Clients einen Netto-Neugeldzufluss von mehr als CHF 150 Mia., etwa dreimal so viel wie der nächstfolgende Mitbewerber. Darüber hinaus haben wir durchwegs die höchsten Margen innerhalb der Branche ausgewiesen. Wir haben früh erkannt, dass die internationale Kundschaft unsere Bankdienstleistungen als Multishore-Angebot wünscht. Aus diesem Grund haben wir rund um den Globus mehrere Buchungszentren aufgebaut. Damit einher ging ein signifikanter Ausbau unseres internationalen Geschäfts. Unser überzeugender Leistungsausweis als weltweiter Anbieter erstklassiger Dienstleistungen wird weitherum anerkannt und widerspiegelt sich in zahlreichen Branchenauszeichnungen. Seit seinem Eintritt in die Credit Suisse 2008 hat Hans-Ulrich Meister in einem damals schwierigen Umfeld seine herausragenden Führungsqualitäten unter Beweis gestellt. Mit der Ernennung von Hans-Ulrich Meister wird eine reibungslose Nachfolge in diesem für unsere Bank so bedeutenden Geschäftsbereich sichergestellt.»

### **Kostenanpassungen**

Die Credit Suisse Group wird verschiedene Massnahmen zur Effizienzsteigerung umsetzen, um im anhaltenden schwierigen Marktumfeld weiterhin gute Ergebnisse erzielen zu können. Diese Massnahmen zielen auf eine Senkung der Kosten-Run-rate um CHF 1 Mia. im Jahr 2012. Das Massnahmenpaket

umfasst einen gezielten Stellenabbau in der gesamten Credit Suisse Group um rund 4% des Personalbestands. Die mit der Umsetzung dieser Massnahmen verbundenen Kosten von CHF 400 Mio. bis CHF 450 Mio. fallen im Jahr 2011 an. CHF 142 Mio. wurden bereits im zweiten Quartal 2011 verbucht, der Rest folgt im zweiten Halbjahr 2011. Das Massnahmenpaket wird 2011 nur beschränkte Netto-Einsparungen ermöglichen, die anvisierten Kosteneinsparungen dürften 2012 realisiert werden.

**Schlüsselzahlen**

in CHF Mio. (sofern nicht anders angegeben)	2Q11	1Q11	2Q10	Veränderung in % vs. 1Q11	Veränderung in % vs. 2Q10
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	768	1'139	1'593	(33)	(52)
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	0.48	0.90	1.15	(47)	(58)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite (auf Jahresbasis)	9,7%	13,4%	17,8%	-	-
Kernkapitalquote Tier 1 (per Ende Berichtsperiode)	18,2%	18,2%	16,3%	-	-
Verwaltete Vermögen (CHF Mia.)	1'233,3	1'282,4	1'242,6	(3,8)	(0,7)
<b>Kernergebnis</b>					
Nettoertrag	6'326	7'813	8'420	(19)	(25)
Rückstellung für Kreditrisiken	13	(7)	20	-	(35)
Total Geschäftsaufwand	5'227	6'195	6'594	(16)	(21)
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern*	1'086	1'625	1'806	(33)	(40)
<b>Bereinigtes Ergebnis**</b>					
Nettoertrag	6'285	8'430	7'506	(25)	(17)
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern*	1'187	2'242	1'555	(47)	(26)
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	835	1'606	1'063	(48)	(24)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite (auf Jahresbasis)	10,3%	18,8%	12,3%	-	-

\* Enthält das Ergebnis der drei Segmente und des Corporate Center. Nicht enthalten sind Minderheitsanteile ohne signifikante ökonomische Beteiligungen.

\*\*2Q11: Ohne Berücksichtigung der Kosten von CHF 142 Mio. (CHF 94 Mio. nach Steuern) in Zusammenhang mit Massnahmen zur Effizienzsteigerung sowie eines Netto-Fair-Value-Gewinns von CHF 41 Mio. (CHF 27 Mio. nach Steuern) auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivate in Zusammenhang mit eigenen Finanzierungsverbindlichkeiten.

**Segmentsergebnisse**
**Private Banking**

Das Private Banking mit dem global ausgerichteten Bereich Wealth Management Clients und dem Bereich Corporate & Institutional Clients in der Schweiz verzeichnete im zweiten Quartal 2011 ein Ergebnis vor Steuern von CHF 843 Mio. Im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht dies einem Rückgang von 4%. Die Abschwächung der Devisenkurse, insbesondere des US-Dollars und des Euro gegenüber dem Schweizer Franken, beeinträchtigte das Ergebnis: Ohne diesen negativen Währungseffekt läge das Ergebnis vor Steuern im Berichtsquartal um CHF 174 Mio. bzw. 20% höher als im Vorjahresquartal, der Nettoertrag wäre im gleichen Zeitraum um CHF 100 Mio. bzw. 3% gestiegen.

Im Nettoertrag enthalten sind rückläufige Zinserträge (-10%) und rückläufige transaktionsabhängige Erträge (-7%). Die tieferen Zinserträge sind auf negative Wechselkurseffekte und anhaltend niedrige Zinsen zurückzuführen. Die geringeren transaktionsabhängigen Erträge sind insbesondere bedingt durch deutlich tiefere Courtagen und Emissionsgebühren sowie geringere Devisenerträge aus Kundentransaktionen infolge der äusserst verhaltenen Kundenaktivität im zweiten Quartal 2011. Dem standen Erträge aus Immobilienverkäufen gegenüber. Der Geschäftsaufwand verringerte sich, wofür Wechselkurseffekte und rückläufige Kosten in den meisten Ausgabenkategorien ausschlaggebend waren.

Der Bereich **Wealth Management Clients** verzeichnete im zweiten Quartal 2011 ein Ergebnis vor Steuern von CHF 595 Mio., was einem Rückgang von 6% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Dem tieferen Nettoertrag stand ein geringerer Geschäftsaufwand gegenüber. Der rückläufige Nettoertrag ist insbesondere bedingt durch negative Wechselkurseffekte, eine äusserst verhaltene Kundenaktivität verbunden mit einem Umsatzrückgang von 20% bei Aktien und Anleihen sowie das Niedrigzinsumfeld. Die Bruttomarge betrug im Berichtsquartal 115 Basispunkte und war somit 5 Basispunkte tiefer als im Vorjahresquartal, was auf den geringeren Zinserfolg und die tieferen transaktionsabhängigen Erträge zurückzuführen ist.

Der Bereich **Corporate & Institutional Clients**, der Firmen- und institutionellen Kunden in der Schweiz und Banken weltweit ein umfassendes Angebot im Bereich Finanzierungen bietet, verzeichnete ein Ergebnis vor Steuern von CHF 248 Mio. im zweiten Quartal 2011, was einem Anstieg von 3% gegenüber dem zweiten Quartal 2010 entspricht. Der leichte Rückgang des Nettoertrags wurde durch den um 7% tieferen Geschäftsaufwand kompensiert. Die Gewinnmarge vor Steuern lag bei sehr guten 53% im Vergleich zu 51% im Vorjahresquartal. Zu diesem sehr guten Resultat haben alle Geschäftsbereiche beigetragen, wobei insbesondere der Bereich Large Swiss Corporates eine hohe Geschäftsaktivität und der Bereich Commodity Trade Finance ein starkes Geschäftswachstum verzeichneten. Trotz des starken Schweizer Frankens und damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft verfügt das Schweizer Firmenkundengeschäft weiterhin über ein stabiles Kreditportfolio.

### Investment Banking

Das Investment Banking verzeichnete ein Vorsteuerergebnis von CHF 231 Mio., was einen Rückgang von 71% gegenüber dem Vorjahresquartal bzw. einen Rückgang von 83% gegenüber dem Vorquartal darstellt. Der Nettoertrag belief sich auf CHF 2'822 Mio. und lag damit um 31% unter dem Ergebnis des Vorjahresquartals bzw. um 43% unter dem Ergebnis des Vorquartals.

Das Ergebnis im zweiten Quartal 2011 wurde massgeblich beeinträchtigt durch die schwierigen Handelsbedingungen und die geringere Kundenaktivität infolge der mit der europäischen Schuldenkrise verbundenen Unsicherheiten, der Ausweitung der Kreditrisikoprämien und der sich verschlechternden Wirtschaftsindikatoren, insbesondere in den USA.

Ein weiterer wichtiger Faktor für das Ergebnis war die Abschwächung des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken, die sich auf der Ertragsseite negativ und auf der Aufwandseite positiv auswirkte. Ohne Wechselkurseffekte verringerte sich der Vorsteuergewinn im zweiten Quartal 2011 um CHF 402 Mio. bzw. 51% gegenüber dem Vorjahresquartal und der Nettoertrag sank im Berichtsquartal um CHF 534 Mio. bzw. 13% gegenüber dem Vorjahresquartal.

Das Ergebnis im Anleihengeschäft fiel deutlich tiefer aus als im Vorjahresquartal und Vorquartal, insbesondere wegen der schwierigen Market-Making-Bedingungen und der etwas geringeren Kundenaktivität. Alle Geschäftsbereiche verzeichneten positive Erträge, doch wurden die Ergebnisse im Geschäft mit Verbriefungsprodukten sowie Kredit- und Zinsprodukten durch volatilen Handel und Liquiditätsknappheit auf den Märkten beeinträchtigt. Dies führte zu Verlusten auf Bestandespositionen in Zusammenhang mit dem Kundenhandelsgeschäft. Zudem führte der Verkauf von Bestandespositionen und damit verbundenen Absicherungen im Rahmen des Risikoabbaus zu Verlusten im Geschäft mit Verbriefungsprodukten. Die Bereiche Emerging Markets und Commodities verzeichneten bessere Ergebnisse. Das Ergebnis enthält zudem einen Verlust von CHF 115 Mio., der auf geänderte Annahmen bei der Anwendung von Overnight-Index-Swap-Renditekurven zur Bestimmung des Fair Value bestimmter besicherter derivativer Instrumente zurückzuführen ist.

Das Ergebnis im Aktienhandel war aufgrund der verhaltenen Kundenaktivität und der Wechselkurseffekte tiefer als im Vorjahresquartal und Vorquartal, aber dennoch solide. Es umfasst insbesondere Erträge aus den Geschäftsbereichen Prime Services, Cash Equities, Derivate und Equity Arbitrage.

Das Emissions- und Beratungsgeschäft verzeichnete ebenfalls ein solides Ergebnis, insbesondere aufgrund der guten Entwicklung im Bereich Aktienemissionen und -beratung.

Der Personalaufwand war im zweiten Quartal 2011 mit CHF 1'446 Mio. tiefer als im Vorjahresquartal und im Vorquartal, hauptsächlich infolge von Wechselkurseffekten von CHF 321 Mio. gegenüber dem zweiten Quartal 2010 und tieferen Rückstellungen für diskretionäre leistungsbezogene Vergütungen.

Der durchschnittliche One-Day-Value-at-Risk (98%) betrug CHF 71 Mio. im zweiten Quartal 2011 gegenüber CHF 94 Mio. im zweiten Quartal 2010 bzw. CHF 77 Mio. im ersten Quartal 2011. Dies entspricht einem Rückgang um 24% im Vergleich zum Vorjahresquartal bzw. um 8% im Vergleich zum Vorquartal.

### **Asset Management**

Das Asset Management erzielte im zweiten Quartal 2011 einen Vorsteuergewinn von CHF 202 Mio., was einer Steigerung um CHF 180 Mio. gegenüber dem Vorjahresquartal bzw. um CHF 30 Mio. gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der Nettoertrag belief sich auf CHF 629 Mio. und lag damit um 25% über dem Ergebnis des Vorjahresquartals bzw. um 6% über dem Ergebnis des Vorquartals. Der Nettoertrag ohne Anlagegewinne und ohne die aus eigenen Geldmarktfonds zurückgekauften Wertschriften belief sich auf CHF 473 Mio. und lag damit 12% höher als im zweiten Quartal 2010. Dazu beigetragen haben verbesserte Ergebnisse im Geschäft mit alternativen Anlagen und diversifizierten Anlagen.

Die gebührenabhängigen Erträge stiegen insgesamt um 9% gegenüber dem zweiten Quartal 2010, trotz des Rückgangs der Vermögensverwaltungsgebühren um 12% auf CHF 313 Mio. Dieser Rückgang ist insbesondere bedingt durch negative Fremdwährungseffekte und die Abspaltung bzw. den Verkauf von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Aktivitäten. Platzierungs-, Transaktions- und sonstige Gebühren stiegen um 30%, vorwiegend aufgrund höherer Private-Equity-Platzierungsgebühren, denen tiefere Transaktionsgebühren aus dem Bereich Immobilien gegenüberstanden. Die Performance-Gebühren und Gewinnbeteiligungen stiegen um CHF 57 Mio., wobei die deutlich höheren halbjährlichen Performance-Gebühren von Hedging-Griffo und die realisierten Gewinnbeteiligungen im Private-Equity-Bereich massgeblich zum positiven Ergebnis beitrugen. Der Ertrag aus Beteiligungen stieg um 57%, insbesondere aufgrund höherer Erträge aus unseren Anlagen in Single-Manager-Hedgefonds und diversifizierte Strategien. Die Anlagegewinne beliefen sich auf CHF 156 Mio., was einer Zunahme von CHF 113 Mio. im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht. Darin enthalten sind realisierte und nicht realisierte Gewinne aus Private-Equity-Anlagen.

Der Geschäftsaufwand sank gegenüber dem Vorjahresquartal um 11% auf CHF 427 Mio. aufgrund eines Rückgangs des Personal-, des Sach- und des Kommissionsaufwands.

**Segmentsergebnisse**

in CHF Mio.		2011	1Q11	2Q10	Veränderung in % vs. 1Q11	Veränderung in % vs. 2Q10
<b>Private Banking</b>	Nettoertrag	2'797	2'896	2'991	(3)	(6)
	Rückstellung für Kreditrisiken	(2)	12	3	-	-
	Total Geschäftsaufwand	1'956	2'029	2'114	(4)	(7)
	Ergebnis vor Steuern	843	855	874	(1)	(4)
<b>Investment Banking</b>	Nettoertrag	2'822	4'929	4'099	(43)	(31)
	Rückstellung für Kreditrisiken	15	(19)	17	-	(12)
	Total Geschäftsaufwand	1'130	1'197	1'284	(6)	(12)
	Ergebnis vor Steuern	231	1'343	784	(83)	(71)
<b>Asset Management</b>	Nettoertrag	629	591	502	6	25
	Rückstellung für Kreditrisiken	0	0	0	-	-
	Total Geschäftsaufwand	427	419	480	2	(11)
	Ergebnis vor Steuern	202	172	22	17	-

**Netto-Neugelder**

Das Private Banking verzeichnete Netto-Neugelder von CHF 11,5 Mia. Der Netto-Neugeldzufluss im Bereich Wealth Management Clients war breit abgestützt, zwei Drittel davon stammten aus den internationalen Regionen. Im Vergleich zum Ende des zweiten Quartals 2010 sank das verwaltete Vermögen um 0,7%. Grund dafür ist, dass den hohen Netto-Neugeldzuflüssen und positiven Entwicklungen an den Aktien- und Anleihenmärkten negative Wechselkursentwicklungen gegenüberstanden, die in erster Linie durch die Abschwächung des Euro und des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken bedingt waren.

Das Asset Management verzeichnete Netto-Neugelder in Höhe von CHF 4,0 Mia. Darin enthalten sind einerseits Nettozuflüsse von CHF 2,8 Mia. in traditionelle Anlagen, insbesondere Multi-Asset-Class-Lösungen, und andererseits Nettozuflüsse von CHF 1,5 Mia. in alternative Anlagen, insbesondere Immobilien, Commodities und ETFs. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2010 blieb das verwaltete Vermögen stabil. In diesem Zeitraum wurden negative Wechselkurseffekte durch Netto-Neugeldzuflüsse und positiven Marktentwicklungen grösstenteils neutralisiert.

**Kapitalbewirtschaftung**

Die Credit Suisse verfügt weiterhin über eine sehr starke Kapitalbasis. Die BIZ-Kernkapitalquote lag zum Ende des zweiten Quartals 2011 bei stabilen 18,2% im Vergleich zum Ende des ersten Quartals 2011, was auf tieferes Kernkapital und tiefere risikogewichtete Aktiven zurückzuführen ist. Die Core-Tier-1-Ratio lag bei 13,1% per Ende des zweiten Quartals und gegenüber 13,0% im Vorquartal.

**Corporate Center**

Das Corporate Center verzeichnete im zweiten Quartal 2011 einen Verlust von CHF 190 Mio, der insbesondere auf die Entwicklung der Kreditrisikoprämien auf eigene Verbindlichkeiten sowie auf Kosten von CHF 142 Mio. in Zusammenhang mit Massnahmen zur Effizienzsteigerung zurückzuführen ist. Im Vorquartal wies das Corporate Center einen Verlust von CHF 745 Mio. aus, im zweiten Quartal 2010 einen Gewinn von CHF 126 Mio.

**Integriertes Geschäftsmodell**

Die Erträge aus divisionsübergreifender Zusammenarbeit betragen im zweiten Quartal 2011 CHF 1,1 Mia., was 17,5% des Nettoertrags im zweiten Quartal 2011 entspricht.

## Anfragen

Media Relations Credit Suisse AG, Telefon +41 844 33 88 44, [media.relations@credit-suisse.com](mailto:media.relations@credit-suisse.com)

Investor Relations Credit Suisse AG, Telefon +41 44 333 71 49, [investor.relations@credit-suisse.com](mailto:investor.relations@credit-suisse.com)

## Credit Suisse AG

Die Credit Suisse AG ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister und gehört zur Unternehmensgruppe der Credit Suisse (nachfolgend «die Credit Suisse»). Als integrierte Bank bietet die Credit Suisse ihren Kunden ihr gebündeltes Fachwissen in den Bereichen Private Banking, Investment Banking und Asset Management an. Sie offeriert Unternehmen, institutionellen Kunden und vermögenden Privatkunden weltweit sowie Retailkunden in der Schweiz fachspezifische Beratung, umfassende Lösungen und innovative Produkte. Die Credit Suisse mit Hauptsitz in Zürich ist in über 50 Ländern tätig und beschäftigt rund 50'700 Mitarbeitende. Die Namenaktien (CSGN) der Credit Suisse Group AG, der Muttergesellschaft der Credit Suisse, sind in der Schweiz sowie, in Form von American Depositary Shares (CS), in New York kotiert. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter [www.credit-suisse.com](http://www.credit-suisse.com).

## Cautionary statement regarding forward-looking information and non-GAAP information

This press release contains statements that constitute forward-looking statements within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, objectives or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable securities laws. By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market and interest rate fluctuations and interest rate levels;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of continued slow economic recovery in the US or other developed countries in 2011 and beyond;
- the direct and indirect impacts of continuing deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, trade and tax policies, and currency fluctuations;
- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices in one or more of the countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting policies or practices;
- competition in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- the adverse resolution of litigation and other contingencies;
- the ability to achieve our cost efficiency goals and cost targets; and
- our success at managing the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, as well as the information set forth in our Annual Report 2010 under IX – Additional information – Risk Factors.

This press release contains non-GAAP financial information. Information needed to reconcile such non-GAAP financial information to the most directly comparable measures under GAAP can be found in the Credit Suisse Financial Release 2Q11.

## Präsentation des Geschäftsabschlusses im zweiten Quartal 2011

### Medienkonferenz

- **Donnerstag, 28. Juli 2011**  
**09.00 Uhr Zürich / 08.00 Uhr London**  
Credit Suisse Forum St. Peter, Auditorium, St. Peterstrasse 19, Zürich
- **Referenten**  
Brady W. Dougan, Chief Executive Officer der Credit Suisse  
David Mathers, Chief Financial Officer der Credit Suisse  
  
Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.  
Simultanübersetzung (Englisch/Deutsch)
- **Internet**  
Live-Webcast: [www.credit-suisse.com/results](http://www.credit-suisse.com/results)  
Video-Aufzeichnungen sind ca. drei Stunden nach der Veranstaltung abrufbar.
- **Telefon**  
Wählen Sie sich unter +41 44 580 40 01 (Schweiz), +44 1452 565 510 (Europa) und +1 866 389 9771 (USA) für die Live-Audio-Übertragung ein und verlangen Sie die «Credit Suisse Group quarterly results». Um die Präsentationen zu verfolgen, stellen Sie 10 bis 15 Min. vor der angegebenen Startzeit eine Verbindung her.  
  
Telefonische Aufzeichnungen sind ca. eine Stunde nach der Veranstaltung unter +41 41 580 00 07 (Schweiz), +44 1452 550 000 (Europa) und +1 866 247 4222 (USA) abrufbar; Konferenz-ID Englisch – 81769542#, Konferenz-ID Deutsch – 81770014#.

### Analysten- und Investorenkonferenz

- **Donnerstag, 28. Juli 2011**  
**10.30 Uhr Zürich / 09.30 Uhr London**  
Credit Suisse Forum St. Peter, Auditorium, St. Peterstrasse 19, Zürich
- **Referenten**  
Brady W. Dougan, Chief Executive Officer der Credit Suisse  
David Mathers, Chief Financial Officer der Credit Suisse  
  
Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.  
Simultanübersetzung (Englisch/Deutsch)
- **Internet**  
Live-Webcast: [www.credit-suisse.com/results](http://www.credit-suisse.com/results)  
Video-Aufzeichnungen sind ca. drei Stunden nach der Veranstaltung abrufbar.
- **Telefon**  
Wählen Sie sich unter +41 44 580 40 01 (Schweiz), +44 1452 565 510 (Europa) und +1 866 389 9771 (USA) für die Live-Audio-Übertragung ein und verlangen Sie die «Credit Suisse Group quarterly results». Um die Präsentationen zu verfolgen, stellen Sie 10 bis 15 Min. vor der angegebenen Startzeit eine Verbindung her.  
  
Telefonische Aufzeichnungen sind ca. eine Stunde nach der Veranstaltung unter +41 41 580 00 07 (Schweiz), +44 1452 550 000 (Europa) und +1 866 247 4222 (USA) verfügbar; Konferenz-ID English – 81776639#, Konferenz-ID Deutsch – 81779018#.

**Financial highlights**

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	2Q11	1Q11	2Q10	QoQ	YoY	6M11	6M10	YoY
<b>Net income (CHF million)</b>								
Net income attributable to shareholders	768	1,139	1,593	(33)	(52)	1,907	3,648	(48)
of which from continuing operations	768	1,139	1,593	(33)	(52)	1,907	3,667	(48)
<b>Earnings per share (CHF)</b>								
Basic earnings per share from continuing operations	0.48	0.91	1.15	(47)	(58)	1.43	2.84	(50)
Basic earnings per share	0.48	0.91	1.15	(47)	(58)	1.43	2.82	(49)
Diluted earnings per share from continuing operations	0.48	0.90	1.15	(47)	(58)	1.42	2.83	(50)
Diluted earnings per share	0.48	0.90	1.15	(47)	(58)	1.42	2.81	(49)
<b>Return on equity (%)</b>								
Return on equity attributable to shareholders (annualized)	9.7	13.4	17.8	-	-	11.6	20.1	-
<b>Core Results (CHF million) <sup>1</sup></b>								
Net revenues	6,326	7,813	8,420	(19)	(25)	14,139	17,381	(19)
Provision for credit losses	13	(7)	20	-	(35)	6	(30)	-
Total operating expenses	5,227	6,195	6,594	(16)	(21)	11,422	12,671	(10)
Income from continuing operations before taxes	1,086	1,625	1,806	(33)	(40)	2,711	4,740	(43)
<b>Core Results statement of operations metrics (%) <sup>1</sup></b>								
Cost/income ratio	82.6	79.3	78.3	-	-	80.8	72.9	-
Pre-tax income margin	17.2	20.8	21.4	-	-	19.2	27.3	-
Effective tax rate	25.0	28.6	10.4	-	-	27.1	21.6	-
Net income margin <sup>2</sup>	12.1	14.6	18.9	-	-	13.5	21.0	-
<b>Assets under management and net new assets (CHF billion)</b>								
Assets under management	1,233.3	1,282.4	1,242.6	(3.8)	(0.7)	1,233.3	1,242.6	(0.7)
Net new assets	14.3	19.1	14.5	(25.1)	(1.4)	33.4	40.5	(17.5)
<b>Balance sheet statistics (CHF million)</b>								
Total assets	976,923	1,016,468	1,137,948	(4)	(14)	976,923	1,137,948	(14)
Net loans	220,030	222,510	227,205	(1)	(3)	220,030	227,205	(3)
Total shareholders' equity	31,216	34,057	35,633	(8)	(12)	31,216	35,633	(12)
Tangible shareholders' equity <sup>3</sup>	23,027	25,330	25,674	(9)	(10)	23,027	25,674	(10)
<b>Book value per share outstanding (CHF)</b>								
Total book value per share	26.03	28.36	30.04	(8)	(13)	26.03	30.04	(13)
<b>Shares outstanding (million)</b>								
Common shares issued	1,202.2	1,201.0	1,186.1	0	1	1,202.2	1,186.1	1
Treasury shares	(3.1)	0.0	0.0	-	-	(3.1)	0.0	-
Shares outstanding	1,199.1	1,201.0	1,186.1	0	1	1,199.1	1,186.1	1
<b>Market capitalization</b>								
Market capitalization (CHF million)	39,312	46,876	48,535	(16)	(19)	39,312	48,535	(19)
Market capitalization (USD million)	46,910	51,139	44,395	(8)	6	46,910	44,395	6
<b>BIS statistics</b>								
Risk-weighted assets (CHF million)	203,741	212,196	232,964	(4)	(13)	203,741	232,964	(13)
Tier 1 ratio (%)	18.2	18.2	16.3	-	-	18.2	16.3	-
Total capital ratio (%)	23.6	23.7	21.8	-	-	23.6	21.8	-
<b>Number of employees (full-time equivalents)</b>								
Number of employees	50,700	50,100	49,200	1	3	50,700	49,200	3

<sup>1</sup> For further information on Core Results, refer to I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Credit Suisse reporting structure and Core Results. <sup>2</sup> Based on amounts attributable to shareholders. <sup>3</sup> Tangible shareholders' equity attributable to shareholders is calculated by deducting goodwill and other intangible assets from total shareholders' equity attributable to shareholders.

## Core Results

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	2Q11	1Q11	2Q10	QoQ	YoY	6M11	6M10	YoY
<b>Statements of operations (CHF million)</b>								
Net interest income	1,378	1,732	1,207	(20)	14	3,110	3,105	0
Commissions and fees	3,469	3,679	3,604	(6)	(4)	7,148	7,024	2
Trading revenues	1,127	2,004	3,629	(44)	(69)	3,131	7,082	(56)
Other revenues	352	398	(20)	(12)	-	750	170	341
<b>Net revenues</b>	<b>6,326</b>	<b>7,813</b>	<b>8,420</b>	(19)	(25)	<b>14,139</b>	<b>17,381</b>	(19)
<b>Provision for credit losses</b>	<b>13</b>	<b>(7)</b>	<b>20</b>	-	(35)	<b>6</b>	<b>(30)</b>	-
Compensation and benefits	3,093	4,025	3,982	(23)	(22)	7,118	7,873	(10)
General and administrative expenses	1,643	1,634	2,043	1	(20)	3,277	3,709	(12)
Commission expenses	491	536	569	(8)	(14)	1,027	1,089	(6)
Total other operating expenses	2,134	2,170	2,612	(2)	(18)	4,304	4,798	(10)
<b>Total operating expenses</b>	<b>5,227</b>	<b>6,195</b>	<b>6,594</b>	(16)	(21)	<b>11,422</b>	<b>12,671</b>	(10)
<b>Income from continuing operations before taxes</b>	<b>1,086</b>	<b>1,625</b>	<b>1,806</b>	(33)	(40)	<b>2,711</b>	<b>4,740</b>	(43)
Income tax expense	271	465	187	(42)	45	736	1,026	(28)
<b>Income from continuing operations</b>	<b>815</b>	<b>1,160</b>	<b>1,619</b>	(30)	(50)	<b>1,975</b>	<b>3,714</b>	(47)
Income/(loss) from discontinued operations	0	0	0	-	-	0	(19)	100
<b>Net income</b>	<b>815</b>	<b>1,160</b>	<b>1,619</b>	(30)	(50)	<b>1,975</b>	<b>3,695</b>	(47)
Net income attributable to noncontrolling interests	47	21	26	124	81	68	47	45
<b>Net income attributable to shareholders</b>	<b>768</b>	<b>1,139</b>	<b>1,593</b>	(33)	(52)	<b>1,907</b>	<b>3,648</b>	(48)
of which from continuing operations	768	1,139	1,593	(33)	(52)	1,907	3,667	(48)
of which from discontinued operations	0	0	0	-	-	0	(19)	100
<b>Statement of operations metrics (%)</b>								
Cost/income ratio	82.6	79.3	78.3	-	-	80.8	72.9	-
Pre-tax income margin	17.2	20.8	21.4	-	-	19.2	27.3	-
Effective tax rate	25.0	28.6	10.4	-	-	27.1	21.6	-
Net income margin <sup>1</sup>	12.1	14.6	18.9	-	-	13.5	21.0	-
<b>Number of employees (full-time equivalents)</b>								
Number of employees	50,700	50,100	49,200	1	3	50,700	49,200	3

<sup>1</sup> Based on amounts attributable to shareholders.

**Consolidated balance sheets (unaudited)**

	end of				% change		
	2Q11	1Q11	4Q10	2Q10	QoQ	Ytd	YoY
<b>Assets (CHF million)</b>							
Cash and due from banks	68,073	73,360	65,467	77,524	(7)	4	(12)
Interest-bearing deposits with banks	1,940	1,437	1,524	2,231	35	27	(13)
Central bank funds sold, securities purchased under resale agreements and securities borrowing transactions	200,091	204,491	220,443	250,122	(2)	(9)	(20)
Securities received as collateral, at fair value	32,057	37,033	42,147	42,888	(13)	(24)	(25)
of which encumbered	18,130	20,734	21,352	23,907	(13)	(15)	(24)
Trading assets, at fair value	302,626	314,201	324,704	350,093	(4)	(7)	(14)
of which encumbered	85,467	88,210	87,723	112,161	(3)	(3)	(24)
Investment securities	5,550	6,483	8,397	9,837	(14)	(34)	(44)
Other investments	14,086	16,166	16,482	19,805	(13)	(15)	(29)
Net loans	220,030	222,510	218,842	227,205	(1)	1	(3)
of which encumbered	347	553	783	1,098	(37)	(56)	(68)
allowance for loan losses	(916)	(974)	(1,017)	(1,253)	(6)	(10)	(27)
Premises and equipment	6,651	6,669	6,725	6,701	0	(1)	(1)
Goodwill	7,908	8,433	8,585	9,582	(6)	(8)	(17)
Other intangible assets	281	294	312	377	(4)	(10)	(25)
Brokerage receivables	40,845	47,275	38,769	51,699	(14)	5	(21)
Other assets	76,785	78,116	79,585	89,815	(2)	(4)	(15)
of which encumbered	2,510	2,534	2,388	3,015	(1)	5	(17)
Assets of discontinued operations held-for-sale	0	0	23	69	–	(100)	(100)
<b>Total assets</b>	<b>976,923</b>	<b>1,016,468</b>	<b>1,032,005</b>	<b>1,137,948</b>	<b>(4)</b>	<b>(5)</b>	<b>(14)</b>

**Consolidated balance sheets (unaudited) (continued)**

	end of				% change		
	2Q11	1Q11	4Q10	2Q10	QoQ	Ytd	YoY
<b>Liabilities and equity (CHF million)</b>							
Due to banks	41,987	41,113	37,493	37,822	2	12	11
Customer deposits	286,455	293,295	287,564	287,400	(2)	0	0
Central bank funds purchased, securities sold under repurchase agreements and securities lending transactions	142,245	141,078	168,394	202,934	1	(16)	(30)
Obligation to return securities received as collateral, at fair value	32,057	37,033	42,147	42,888	(13)	(24)	(25)
Trading liabilities, at fair value	120,452	134,846	133,997	164,437	(11)	(10)	(27)
Short-term borrowings	20,373	23,023	21,683	22,128	(12)	(6)	(8)
Long-term debt	164,159	175,877	173,752	182,710	(7)	(6)	(10)
Brokerage payables	67,315	64,693	61,746	83,472	4	9	(19)
Other liabilities	61,573	62,222	62,214	67,573	(1)	(1)	(9)
<b>Total liabilities</b>	<b>936,616</b>	<b>973,180</b>	<b>988,990</b>	<b>1,091,364</b>	<b>(4)</b>	<b>(5)</b>	<b>(14)</b>
Common shares	48	48	47	47	0	2	2
Additional paid-in capital	21,107	22,565	23,026	22,462	(6)	(8)	(6)
Retained earnings	27,121	26,455	25,316	23,961	3	7	13
Treasury shares, at cost	(111)	0	(552)	0	–	(80)	–
Accumulated other comprehensive income/(loss)	(16,949)	(15,011)	(14,555)	(10,837)	13	16	56
<b>Total shareholders' equity</b>	<b>31,216</b>	<b>34,057</b>	<b>33,282</b>	<b>35,633</b>	<b>(8)</b>	<b>(6)</b>	<b>(12)</b>
Noncontrolling interests	9,091	9,231	9,733	10,951	(2)	(7)	(17)
<b>Total equity</b>	<b>40,307</b>	<b>43,288</b>	<b>43,015</b>	<b>46,584</b>	<b>(7)</b>	<b>(6)</b>	<b>(13)</b>
<b>Total liabilities and equity</b>	<b>976,923</b>	<b>1,016,468</b>	<b>1,032,005</b>	<b>1,137,948</b>	<b>(4)</b>	<b>(5)</b>	<b>(14)</b>

	end of				% change		
	2Q11	1Q11	4Q10	2Q10	QoQ	Ytd	YoY
<b>Additional share information</b>							
Par value (CHF)	0.04	0.04	0.04	0.04	0	0	0
Authorized shares (million)	1,868.1	1,468.3	1,468.3	1,468.5	27	27	27
Issued shares (million)	1,202.2	1,201.0	1,186.1	1,186.1	0	1	1
Treasury shares (million)	(3.1)	0.0	(12.2)	0.0	–	(75)	–
Shares outstanding (million)	1,199.1	1,201.0	1,173.9	1,186.1	0	2	1